



**ODDO BHF**  
ASSET MANAGEMENT

# *Jahresbericht*

DC Value Global Equity

Fondsmanager:



Beraten durch:



**DICKEMANN CAPITAL**  
WERTORIENTIERTES PORTFOLIOMANAGEMENT

31. MÄRZ 2023

# INHALT

## **JAHRESBERICHT 31.3.2023**

Tätigkeitsbericht	3
Vermögensübericht	7
Vermögensaufstellung	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	11
<b>DC Value Global Equity (PT)</b>	<b>12</b>
Ertrags- und Aufwandsrechnung	12
Entwicklung des Fondsvermögens	13
Verwendungsrechnung	13
Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	13
<b>DC Value Global Equity (IT)</b>	<b>14</b>
Ertrags- und Aufwandsrechnung	14
Entwicklung des Fondsvermögens	15
Verwendungsrechnung	15
Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	15
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21

# TÄTIGKEITSBERICHT

## AUSGANGSLAGE

Der rasante Anstieg der Inflation zwang die Zentralbanken dazu, die geldpolitischen Zügel anzuziehen. Die Federal Reserve begann ihren Zinserhöhungszyklus im März 2022 und hat ihren Leitzins (Federal Funds Rate) in einem Jahr auf bis zu 5 Prozent erhöht. Die EZB begann erst im Juli 2022 damit, Zinsen zu erhöhen, so dass der Leitzins zum Ende des Berichtszeitraum bei 3,5 Prozent lag. Die steigenden Zinsen belasteten zunächst vor allem Unternehmen aus der Technologiebranche, deren hohe Bewertungen weit in der Zukunft liegende Gewinne widerspiegeln. Diese Bewertungen gerieten (über den angepassten Diskontierungssatz in den Modellen der Analysten) immer stärker unter Druck. Aber im Jahresverlauf belasteten zahlreich weitere Unsicherheitsfaktoren die Aktienmärkte vom Krieg in der Ukraine und der Sorge vor den Auswirkungen eines möglichen Energiemangels bis hin zu erneuten Störungen der Lieferketten durch die restriktiven Anti-Corona-Maßnahmen in China. Nach hohen Verlusten im September setzten die Aktienmärkte im Oktober und November zu einer Erholungsrally an, die sich auch im Januar und Februar fortsetzte. Erleichterung über besser als erwartet ausgefallene Konjunkturzahlen und verfrühte Hoffnungen auf ein absehbares Ende des Zinserhöhungszyklus halfen vor allem den zuvor stark gebeutelten Technologiewerten. Der Anleihenmarkt litt 2022 unter steigenden Renditen und sich ausweitenden Risikoprämien, eröffnete damit aber im ersten Quartal 2023 wieder interessante Anlagemöglichkeiten. Mit dem Untergang der Silicon Valley Bank und der Zwangsfusion von Credit Suisse und UBS kehrte die Volatilität an die Kapitalmärkte zurück. Das belastete insbesondere die in den Monaten zuvor von den steigenden Zinsen profitierenden Bankwerte. Die schnelle staatliche Reaktion auf die Bankenkrise in den USA und der Schweiz trug aber zu einer Beruhigung der Lage bei, so dass die Aktienmärkte sich zum Ende des Berichtsjahres wieder stabilisierten. Die durch die Bankenkrise ausgelöste Unsicherheit führte im März zu einer Flucht in Gold.

Im Geschäftsjahr war das Marktumfeld aufgrund exogener Ereignisse teilweise erneut volatil. Auch für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren, die sich auf die Entwicklung des Sondervermögens auswirken, nicht auszuschließen.

## DC Value Global Equity

### Anlageziel

Das Anlageziel des DC Value Global Equity ist eine überdurchschnittliche Wertentwicklung bei einem im Wettbewerbsvergleich moderaten Risikoprofil.

### Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der DC Value Global Equity ist ein Aktienfonds, der den Fokus auf die Auswahl von qualitativ hochwertigen Unternehmen ausrichtet. Der Fonds investiert in einer Bandbreite von 51 bis 100 Prozent in Aktien, wobei der Investitionsgrad in der Regel bei über 90 Prozent liegt, um die Chancen der Kapitalmärkte nutzen zu können. Bei der Aktienauswahl konzentriert sich der Fonds auf die langfristige Anlage in angemessen bewertete Unternehmen. Entscheidend für die Bewertung sind dabei die nachhaltigen Perspektiven der Unternehmen im Vergleich zu der jeweiligen Peer-group. Im Fokus stehen Unternehmen mit einem bewährten Geschäftsmodell, ausgeprägter Eigentümerorientierung und solider Bilanz. Auf Basis einer eigens entwickelten Unternehmensdatenbank werden bei der quantitativen Analyse Kriterien wie stabile Gewinnmargen, attraktive Kapitalrenditen, mäßige Verschuldung und die fortwährende Fähigkeit zur Free Cash Flow Generierung berücksichtigt. Bei dem qualitativen Analyseprozess wird insbesondere das zugrunde liegende Geschäftsmodell bezüglich seiner Attraktivität und der Verteidigbarkeit bestehender Wettbewerbsvorteile sowie immaterielle Werte wie Markenstärke oder Netzwerkeffekte untersucht und bewertet.

Das Anlageuniversum des Fonds besteht im Wesentlichen aus Standardwerten des europäischen sowie US-amerikanischen Raumes sowie aus europäischen Mid- und SmallCaps.

Zudem werden die „Prinzipien für verantwortliches Investieren“ der Vereinten Nationen („UN PRI“) sowie ESG-Kriterien („Environmental, Social and Governance“) beachtet. Der Fonds ist als ESG Artikel 6 Fonds eingestuft.

Im Berichtsjahr wurden die Kapitalmärkte von diversen Ereignissen beeinflusst. Neben dem Ukraine-Krieg gab es weiterhin Störungen bei den Lieferketten. Darüber hinaus führten Spannungen an den Finanzmärkten zum Untergang der Silicon Valley Bank und der Zwangsrettung von Credit Suisse durch die UBS. Außerdem haben viele Notenbanken weltweit auf die global gestiegenen Inflationsraten mit Zinserhöhungen reagiert.

Vor dem Hintergrund der zuvor genannten Ereignisse und der damit einhergehenden Volatilität an den weltweiten Kapitalmärkten war die im Berichtszeitraum erwirtschaftete Fondsp performance mit\* – 2,5 Prozent in der Anteilklasse (PT) bzw. – 3,3 Prozent in der Anteilklasse (IT) zufriedenstellend.

Der Fonds hat im Berichtszeitraum einen besonderen Fokus auf Aktien aus dem Technologiesektor und aus der Konsumgüterbranche gelegt.

Kursabsicherungen wurden nicht vorgenommen.

Das Aktienportfolio stellten wir mit den auf Basis unseres wertorientierten Investmentansatzes attraktivsten Werten zusammen. Die drei größten Aktienpositionen zum 31. März 2023 waren Alphabet, Apple und Microsoft.

## KOMMENTIERUNG DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Die Veräußerung von Aktienpositionen führte im Berichtszeitraum für beide Anteilklassen per saldo zu Gewinnen. Hierzu trugen hauptsächlich Verkäufe von Aktien bei.

## WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken. Die aktuelle Covid-19-Krise kann die Auswirkungen der genannten Risiken noch verstärken, wenn ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich nachteilig beeinflussen.

### WÄHRUNGSRISIKEN

Zum Ende des Berichtszeitraums war das Fondsvermögen zu rund 68 Prozent in Anlagen investiert, die nicht in Euro notiert waren. Den überwiegenden Anteil davon machen mit rund 61 Prozent auf US-Dollar notierte Aktien aus. Es wurden keine Währungsabsicherungen im Geschäftsjahr vorgenommen.

### MARKTPREISRISIKO

Die Kurs- und Marktwertentwicklung von Wertpapieren hängt unter anderem von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Der Fonds ist daher einem Marktpreisrisiko ausgesetzt.

### OPERATIONELLE RISIKEN

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die infolge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

\*Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

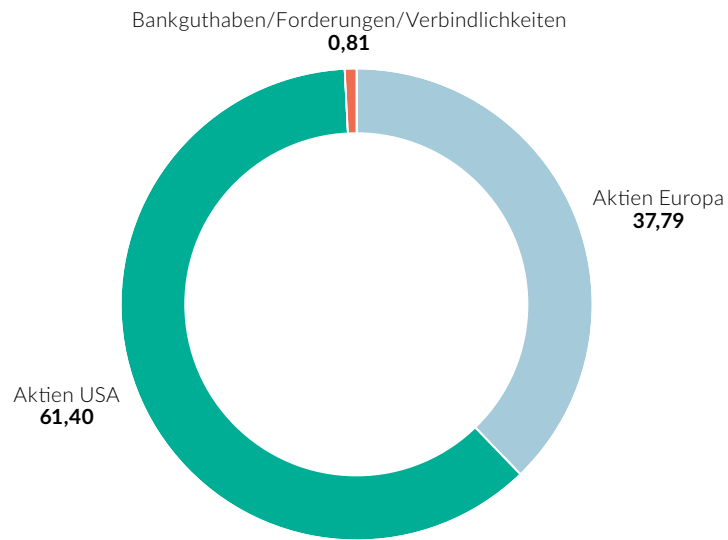
## LIQUIDITÄTSRISIKEN

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Risiken könnten sich potenziell aufgrund der Anlage in Small- und MidCaps und der damit einhergehenden geringeren Handelsvolumina ergeben.

## BONITÄTS- UND ADRESSENAUSFALLRISIKEN

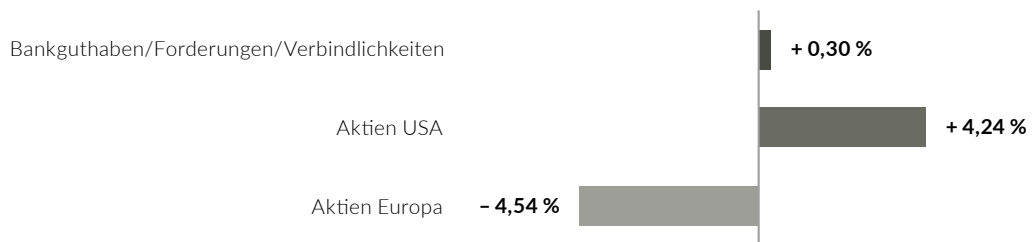
Im Berichtszeitraum wurde das Fondsvermögen vorrangig in Aktien investiert. Alle Emittenten dieser Wertpapiere begründen Adressenausfallrisiken. Der Investmentprozess bei Aktien mit der Fokussierung auf Unternehmen mit bewährtem Geschäftsmodell, solider Bilanz und integrem Management soll das mögliche Emittentenrisiko des jeweiligen Unternehmens minimieren.

PORTEFEUILLESTRUKTUR NACH ASSETKLASSEN IN %



Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR



Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

# VERMÖGENSÜBERSICHT

Fondsvermögen in Mio. EUR		Kurswert	in % vom Fondsvermögen
			<b>35,2</b>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
Aktien		34.954.814,47	99,19
Aktien Entwickelte Länder		34.954.814,47	99,19
Aktien Europa		13.317.610,74	37,79
Aktien USA		21.637.203,73	61,40
Bankguthaben		320.405,40	0,91
Bankguthaben in EUR		317.774,97	0,90
Bankguthaben in Fremdwährung		2.630,43	0,01
Forderungen		18.790,52	0,05
Sonstige Ansprüche		1.080,19	0,00
Quellensteueransprüche		12.348,78	0,04
Dividendenansprüche		5.361,55	0,02
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		<b>- 53.751,45</b>	<b>- 0,15</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>		<b>35.240.258,94</b>	<b>100,00</b>

# VERMÖGENSAUFSTELLUNG 31.3.2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.3.2023	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					<b>EUR</b>	<b>34.954.814,47</b>	<b>99,19</b>
<b>Aktien</b>							
NESTLE CH0038863350	STK	7.200,00	700,00	1.600,00	111,4600 CHF	808.576,32	2,29
FIELMANN DE0005772206	STK	26.100,00	14.700,00	0,00	38,3800 EUR	1.001.718,00	2,84
HENKEL VZ O.ST. DE0006048432	STK	16.700,00	4.800,00	4.100,00	72,0600 EUR	1.203.402,00	3,41
SAP SE DE0007164600	STK	14.400,00	6.300,00	3.900,00	116,0600 EUR	1.671.264,00	4,74
STO SE & CO. DE0007274136	STK	4.293,00	1.793,00	0,00	170,6000 EUR	732.385,80	2,08
GK SOFTWARE SE DE0007571424	STK	5.927,00	1.000,00	181,00	190,2000 EUR	1.127.315,40	3,20
KONE B (NEW) FI0009013403	STK	13.600,00	7.600,00	6.000,00	48,0000 EUR	652.800,00	1,85
L'ORÉAL FR0000120321	STK	3.400,00	2.100,00	150,00	411,2500 EUR	1.398.250,00	3,97
LVMH MOËT HENN. L. VUITTON FR0000121014	STK	1.450,00	610,00	100,00	844,4000 EUR	1.224.380,00	3,47
UNILEVER GB00B10RZP78	STK	33.800,00	9.200,00	2.300,00	47,6900 EUR	1.611.922,00	4,57
RECKITT BENCKISER GROUP GB00B24CGK77	STK	20.600,00	5.100,00	0,00	61,5800 GBP	1.443.664,50	4,10
UNIVERSAL MUSIC GROUP NL00150001Y2	STK	18.963,00	18.963,00	0,00	23,3050 EUR	441.932,72	1,25
ADOBE US00724F1012	STK	4.500,00	3.275,00	450,00	385,3700 USD	1.596.175,62	4,53
ALPHABET US02079K3059	STK	35.100,00	38.750,00	4.650,00	103,7300 USD	3.351.210,82	9,51
AMAZON.COM US0231351067	STK	34.500,00	41.075,00	7.435,00	103,2900 USD	3.279.953,06	9,31
APPLE US0378331005	STK	22.600,00	10.200,00	3.850,00	164,9000 USD	3.430.199,27	9,73
COLGATE-PALMOLIVE US1941621039	STK	13.700,00	6.500,00	1.900,00	75,1500 USD	947.632,20	2,69
KRAFT HEINZ US5007541064	STK	13.000,00	13.000,00	0,00	38,6700 USD	462.708,82	1,31
ESTÉE LAUDER COMPAN. US5184391044	STK	6.200,00	5.370,00	470,00	246,4600 USD	1.406.463,25	3,99
MICROSOFT US5949181045	STK	12.900,00	4.700,00	1.100,00	288,3000 USD	3.423.139,58	9,71
MONDELEZ INTERNATIONAL US6092071058	STK	17.800,00	17.800,00	0,00	69,7200 USD	1.142.267,02	3,24
OTIS WORLDWIDE US68902V1070	STK	13.000,00	1.300,00	2.000,00	84,4000 USD	1.009.894,61	2,87
PROCTER & GAMBLE US7427181091	STK	11.600,00	3.000,00	0,00	148,6900 USD	1.587.559,48	4,50
<b>Wertpapiervermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>34.954.814,47</b>	<b>99,19</b>





**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Alle Vermögenswerte per 31.3.2023

**Devisenkurse (in Mengennotiz) per 31.3.2023**

DAENISCHE KRONEN	(DKK)	7,4493	= 1 EURO (EUR)
ENGL.PFUND	(GBP)	0,8787	= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	(CHF)	0,9925	= 1 EURO (EUR)
US DOLLAR	(USD)	1,08645	= 1 EURO (EUR)



## DC Value Global Equity (PT)

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.4.2022 bis 31.3.2023

Anteilumlauf: 144.096,0000	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
<b>I. Erträge</b>		
Dividenden inländischer Aussteller	66.666,52	0,4626535
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	236.930,24	1,6442527
abzgl. ausländische Quellensteuer	- 31.607,19	- 0,2193481
<b>Zwischensumme</b>	<b>271.989,57</b>	<b>1,8875581</b>
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	4.505,21	0,0312653
<b>Zwischensumme</b>	<b>4.505,21</b>	<b>0,0312653</b>
andere Erträge	568,40	0,0039446
<b>Zwischensumme</b>	<b>568,40</b>	<b>0,0039446</b>
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>277.063,18</b>	<b>1,9227680</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
Verwaltungsvergütung	- 240.213,06	- 1,6670349
Verwahrstellengebühr	- 4.102,68	- 0,0284719
Fremdkosten der Verwahrstelle	- 2.459,90	- 0,0170713
Prüfungskosten	- 6.235,60	- 0,0432739
Veröffentlichungskosten	- 6.165,76	- 0,0427893
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	- 4.597,92	- 0,0319087
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>- 263.774,92</b>	<b>- 1,8305500</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>13.288,26</b>	<b>0,0922180</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
Realisierte Gewinne	1.237.301,35	8,5866461
Realisierte Verluste	- 218.054,21	- 1,5132565
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>1.019.247,14</b>	<b>7,0733896</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.032.535,40</b>	<b>7,1656076</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	- 2.669.280,35	- 18,5243196
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	681.497,05	4,7294654
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>- 1.987.783,30</b>	<b>- 13,7948542</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>- 955.247,90</b>	<b>- 6,6292466</b>

## DC Value Global Equity (PT)

### Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.4.2022 bis 31.3.2023

		EUR insgesamt
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>26.563.131,18</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		- 2.636.258,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.351.023,75	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 5.987.282,56	
3. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		117.244,03
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		- 955.247,90
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	17.322,01	
Ertragsausgleich	- 4.033,75	
Ordentlicher Nettoertrag	13.288,26	
Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	1.153.537,40	
Ertragsausgleich	- 115.331,89	
Realisiertes Ergebnis aus Aktien	1.038.205,51	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	- 21.079,98	
Ertragsausgleich	2.121,61	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	- 18.958,37	
nicht realisierte Gewinne	- 2.669.280,35	
nicht realisierte Verluste	681.497,05	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	- 1.987.783,30	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>23.088.868,50</b>

\* In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

### Verwendungsrechnung für den Zeitraum vom 1.4.2022 bis 31.3.2023

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteilumlauf: 144.096.0000		
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.032.535,40	7,1656076
Ordentlicher Nettoertrag	13.288,26	0,0922180
Kursgewinne/-verluste	1.019.247,14	7,0733895
Außerordentliche Erträge aus Aktien	1.038.205,51	7,2049572
Außerordentliche Erträge aus nicht Aktien	- 18.958,37	- 0,1315676
Außerordentliche Erträge aus Aktienfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Mischfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus sonstigen Fonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Inland	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Ausland	0,00	0,0000000
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
<b>II. Wiederanlage</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	1.032.535,40	7,1656077

### Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2020	24.249.221,82	128,38
2021	27.025.447,47	156,02
2022	26.563.131,18	164,29
2023	23.088.868,50	160,23

Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

## DC Value Global Equity (IT)

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 5.4.2022 bis 31.3.2023

Anteilumlauf: 12.559,0000	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
<b>I. Erträge</b>		
Dividenden inländischer Aussteller	23.162,29	1,8442782
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	124.295,65	9,8969385
abzgl. ausländische Quellensteuer	- 16.582,09	- 1,3203352
<b>Zwischensumme</b>	<b>130.875,85</b>	<b>10,4208815</b>
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.373,07	0,1889537
<b>Zwischensumme</b>	<b>2.373,07</b>	<b>0,1889537</b>
andere Erträge	297,92	0,0237216
<b>Zwischensumme</b>	<b>297,92</b>	<b>0,0237216</b>
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>133.546,84</b>	<b>10,6335568</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
Verwaltungsvergütung	- 95.390,56	- 7,5953945
Verwahrstellengebühr	- 2.114,01	- 0,1683263
Fremdkosten der Verwahrstelle	- 1.282,46	- 0,1021148
Prüfungskosten	- 3.213,97	- 0,2559097
Veröffentlichungskosten	- 3.176,66	- 0,2529389
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	- 2.163,32	- 0,1722526
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>- 107.340,98</b>	<b>- 8,5469368</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>26.205,86</b>	<b>2,0866200</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
Realisierte Gewinne	648.562,77	51,6412748
Realisierte Verluste	- 114.323,47	- 9,1029119
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>534.239,30</b>	<b>42,5383629</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>560.445,16</b>	<b>44,6249829</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	638.885,04	50,8706935
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	- 453.994,35	- 36,1489251
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>184.890,69</b>	<b>14,7217684</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>745.335,85</b>	<b>59,3467513</b>

## DC Value Global Equity (IT)

### Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 5.4.2022 bis 31.3.2023

		EUR insgesamt
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>0,00</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		11.686.941,66
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	13.404.231,81	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 1.717.290,15	
3. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		- 280.887,07
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		745.335,85
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	9.011,04	
Ertragsausgleich	17.194,82	
Ordentlicher Nettoertrag	26.205,86	
Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	274.788,02	
Ertragsausgleich	269.378,69	
Realisiertes Ergebnis aus Aktien	544.166,71	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	- 4.240,97	
Ertragsausgleich	- 5.686,44	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	- 9.927,41	
nicht realisierte Gewinne	638.885,04	
nicht realisierte Verluste	- 453.994,35	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	184.890,69	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>12.151.390,44</b>

\* In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

### Verwendungsrechnung für den Zeitraum vom 5.4.2022 bis 31.3.2023

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteilumlauf: 12.559,0000		
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	560.445,16	44,6249829
Ordentlicher Nettoertrag	26.205,86	2,0866200
Kursgewinne/-verluste	534.239,30	42,5383629
Außerordentliche Erträge aus Aktien	544.166,71	43,3288247
Außerordentliche Erträge aus nicht Aktien	- 9.927,41	- 0,7904618
Außerordentliche Erträge aus Aktienfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Mischfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus sonstigen Fonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Inland	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Ausland	0,00	0,0000000
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
<b>II. Wiederanlage</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	560.445,16	44,6249829

### Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2023	12.151.390,44	967,54

Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

# ANHANG GEMÄSS § 7 NR. 9 KARBV\*

## KURZDARSTELLUNG DER ANTEILKLASSEN

DC Value Global Equity (PT)	
Auflegung	15. Januar 2018
Geschäftsjahr	1. April bis 31. März
WKN	A2DJU6
ISIN	DE000A2DJU61
Währung	Euro
Ausschüttung	keine, die Erträge verbleiben im Fonds
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,75 % p.a. vom Fondsvermögen; zzt. 1,50 % p.a. zzgl. einer erfolgsabhängigen Vergütung**
Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,1 % p.a. vom Fondsvermögen (mind. 5.000 Euro p.a.**); zzt. 0,007 % p.a.
Ausgabeaufschlag	bis zu 5 %, zzt. 5 %
Mindestanlagesumme	keine

DC Value Global Equity (IT)	
Auflegung	1. April 2022
Geschäftsjahr	1. April bis 31. März
WKN	A3CNEH
ISIN	DE000A3CNEH8
Währung	Euro
Ausschüttung	keine, die Erträge verbleiben im Fonds
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,75 % p.a. vom Fondsvermögen; zzt. 0,80 % p.a. zzgl. einer erfolgsabhängigen Vergütung**
Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,1 % p.a. vom Fondsvermögen (mind. 5.000 Euro p.a.**); zzt. 0,007 % p.a.
Ausgabeaufschlag	bis zu 5 %, wird zzt. nicht erhoben
Mindestanlagesumme	500.000 Euro

\* Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung

\*\* Bis zu 10 Prozent des Betrages, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), dies allerdings nur, soweit der Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 5 Prozent übersteigt („Hurdle Rate“), jedoch insgesamt höchstens bis zu 5 Prozent des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Fonds in der Abrechnungsperiode.

\*\*\* Die Mindestvergütung wird dem Fonds insgesamt nur einmal belastet, unabhängig von der Anzahl der Anteilklassen.



## Sonstige Angaben

### Bewertungsrichtlinie

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

### Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/Überwachungsprozesse (z. B. bei fehlenden Preisen [Missing Prices], wesentlichen Kurssprüngen [Price Movements], über längere Zeit unveränderten Kursen [Stale Prices]) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z. B. illiquide Wertpapiere)

### Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z. B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden.

Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

### An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

### Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

### Nicht notierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

### Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z. B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

### Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

**Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen**

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

**Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände**

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

**Weitere Angaben**

<b>Fondsvermögen DC Value Global Equity (PT)</b>	<b>23.088.868,50</b>
Umlaufende Anteile	144.096,0000
Anteilwert	160,23
Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)	1,21%
<b>Fondsvermögen DC Value Global Equity (IT)</b>	<b>12.151.390,44</b>
Umlaufende Anteile	12.559,0000
Anteilwert	967,54
Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)	0,87%

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

Eine erfolgsabhängige Vergütung hat das Sondervermögen nicht gezahlt.

Pauschalvergütungen hat das Sondervermögen weder an die ODDO BHF Asset Management GmbH noch an Dritte gezahlt.

Die ODDO BHF Asset Management GmbH erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Darüber hinaus gewährt die Gesellschaft keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler im wesentlichen Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Dem Sondervermögen wurden keine Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Zielfonds berechnet.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:	
- davon bei Käufen:	9.542,66
- davon bei Verkäufen:	4.531,47

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 61,76%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 14.728.445,39 EUR.

Die Erträge aus Zielfonds werden auf Basis der investmentsteuerlichen Gegebenheiten verbucht.

Das Risikoprofil des Fonds ergibt sich aus den gesetzlichen, vertraglichen und internen Anlagegrenzen.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht. Hierzu zählen der Commitment Approach bzw. die Value-at-Risk Methode zur Bestimmung der Marktpreisrisikoobergrenze, die Ermittlung des Brutto- bzw. Netto-Leverage sowie die Überwachung der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßige Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Der Fonds hält keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände.

### Ergänzende Hinweise zur Derivateverordnung (DerivateV)

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u. a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure beträgt (in TEUR): 0

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte stellen sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar:

-

Der Gesamtbetrag der bei Derivate-Geschäften von Dritten gewährten Sicherheiten beträgt:

Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

Darüber hinaus sind im Jahresbericht Angaben zum Umfang des Leverage zu veröffentlichen. Dabei gelten für den Brutto-Leverage 3,00 und für den Netto-Leverage 2,00 als Maximalwerte.

Marktpreisrisikoobergrenze nach § 15 DerivateV:

Brutto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU:	1,00
Netto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU:	1,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß § 5 i. V. m. § 15 ff DerivateV nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

### Mitarbeitervergütung

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung (in TEUR)

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022 gezahlten Mitarbeitervergütung:	24.731
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	20.018
Variable Vergütung:	4.865
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	-
Zahl der MA der KVG:	179 (im Durchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest:	-
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022 gezahlten an bestimmte Mitarbeitergruppen:	12.391
davon Geschäftsleiter:	792
davon andere Führungskräfte:	-
davon andere Risikoträger:	2.924
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	312
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	8.363

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW- und Jobrad-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

#### Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

- Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u. a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z. B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.
- In den Kreis der identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.
- Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: zurückgestellte Zahlungen mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.
- Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Keine Anpassung der Vergütungsrichtlinie erforderlich.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:**

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

**Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall****Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

**ODDO BHF Asset Management Lux**

Das Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen**

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen.

**Umgang mit Interessenkonflikten**

Die ODDO BHF Asset Management GmbH, eine hundertprozentige, indirekte Tochtergesellschaft der ODDO BHF SCA, setzt ihre eigene Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik unabhängig gemäß den geltenden Vorschriften um. Dies gilt auch im Verhältnis zur Konzernschwester-Gesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS bzw. zur Tochtergesellschaft ODDO BHF Asset Management Lux.

Ziel der ODDO BHF Asset Management GmbH ist es, etwaige Interessenskonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Dafür hat die ODDO BHF Asset Management GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung und den Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet („Umgang mit Interessenkonflikten“ - Politik). Überprüft wird dabei auch die Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenskonflikten auf die Fondsanleger.

Im Hinblick auf Mitwirkung und Stimmrechtsausübung können insbesondere Interessenskonflikte auftreten, wenn:

- ein Fondsmanager von ODDO BHF Asset Management GmbH oder ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Managements von ODDO BHF Asset Management GmbH ein Verwaltungsratsmitglied einer börsennotierten Portfoliogesellschaft ist, die von ODDO BHF Asset Management GmbH gehalten wird;
- die Unabhängigkeit der ODDO BHF Asset Management GmbH in Bezug auf die anderen Aktivitäten der ODDO BHF-Gruppe nicht gewährleistet ist;
- die ODDO BHF Asset Management GmbH oder eine Konzerngesellschaft erhebliche Geschäftsbeziehungen zur Portfoliogesellschaft unterhält.

Es wurde ein Ausschuss eingerichtet, der sich mit Interessenkonflikten befasst, wenn diese auftreten. Er wird vom Chief Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management Gruppe geleitet und umfasst den Chief Investment Officer und den Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Entscheidungen werden der Geschäftsleitung von ODDO BHF Asset Management GmbH mitgeteilt.

Die Gesellschaft bedient sich keiner Stimmrechtsberater.

**Nachhaltigkeitsangaben**

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ODDO BHF Asset Management GmbH

Geschäftsführung

Düsseldorf, 11. April 2023

# VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

## AN DIE ODDO BHF ASSET MANAGEMENT GMBH, DÜSSELDORF

### PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens **DC Value Global Equity** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT NACH § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwick-

lung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

#### VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSS- PRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRES- BERICHTS NACH § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten inter-

nen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, 7. Juli 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters  
Wirtschaftsprüfer

## **ODDO BHF Asset Management GmbH**

Herzogstraße 15  
40217 Düsseldorf  
Postanschrift:  
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf  
Telefon: +49(0)211 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main  
Bockenheimer Landstraße 10  
60323 Frankfurt am Main  
Postanschrift:  
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main  
Telefon: +49(0)69 9 20 50 - 0  
Telefax: +49(0)69 9 20 50 - 103

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:  
10,3 Mio. EUR

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH  
ist zu 100% die ODDO BHF SE

## **VERWAHRSTELLE**

The Bank of New York Mellon SA/NV  
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main  
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Kern- und Ergänzungskapital:  
3,3 Mrd. EUR

## **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

### **Nicolas Chaput**

Sprecher  
Zugleich Präsident der ODDO BHF  
Asset Management SAS und der  
ODDO BHF Private Equity SAS

### **Dr. Stefan Steurer**

### **Philippe de Lobkowicz**

Zugleich Vorsitzender des Verwaltungsrats der  
ODDO BHF Asset Management Lux

## **AUFSICHTSRAT**

### **Werner Taiber**

Vorsitzender  
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der  
ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

### **Grégoire Charbit**

Paris, Vorstand der ODDO BHF SE,  
Frankfurt am Main und ODDO BHF SCA, Paris

### **Christophe Tadié**

Frankfurt am Main, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt  
am Main und ODDO BHF SCA, Paris, Vorsitzender des  
Vorstands (CEO) der ODDO BHF Corporates & Markets AG,  
Frankfurt am Main

### **Joachim Häger**

Friedrichsdorf, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am  
Main und der ODDO BHF SCA, Paris sowie Präsident des  
Verwaltungsrates der ODDO BHF (Schweiz) AG, Zürich

### **Michel Haski**

Lutry, Unabhängiger Aufsichtsrat

### **Olivier Marchal**

Suresnes, Vorsitzender von Bain & Company France, Paris  
und Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SCA,  
Paris

### **Monika Vicandi**

Triesenberg, Vorstand der ODDO BHF SE,  
Frankfurt am Main

### **Fondsmanager**

ODDO BHF Asset Management Lux  
6, rue Gabriel Lippmann  
5365 Munsbach  
Großherzogtum Luxemburg

### **Beraten durch**

Dickemann Capital Aktiengesellschaft  
Uhlandstraße 7/8  
10623 Berlin

Stand: Januar 2023

## **ODDO BHF Asset Management GmbH**

Herzogstraße 15  
40217 Düsseldorf  
Postanschrift:  
Postfach 105354  
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main  
Bockenheimer Landstraße 10  
60323 Frankfurt am Main  
Postanschrift:  
Postfach 110761  
60042 Frankfurt am Main  
Telefon +49 (0)69 9 20 50 -0  
Telefax +49 (0)69 9 20 50 -103

[am.oddo-bhf.com](http://am.oddo-bhf.com)



**ODDO BHF**  
ASSET MANAGEMENT